

PARANOIA

The **Q80DM**

Nr. 4

Vollkommen keimfreies non-kommerzielles PUNK-FANZINE



HANNOVER
FUN FUN FUN



pogo?
na
logo!



Nick Garratt Gitarre



Griff Harper Vocals



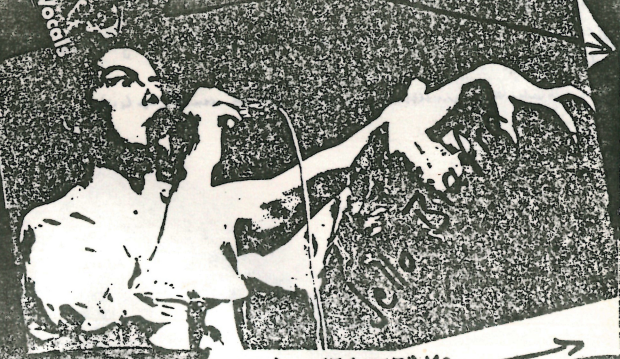
DISCHARGE



Die Burns Gitarre/Vocals



LI McMorde Bass



BERD KENVEDY



Wiederentritt
nur mit Karte und Stempel

SLK
Herford

IM PRESSUM:

"The Paranoid" erscheint so oft wie möglich bei mir.

Vertrieb: Anoname Gbr./Titanic Production
c/o Günter Eifert
Postfach 552
465 Gelsenkirchen

RIP OFF Plattenvertrieb
Feldstr. 48
2000 Hamburg 6

Joachim Sährig (EX-"Swell Map") jetzt "Anti-Klieschee"
Gönnebeker Weg 3
2351 Bornhöved

Benno Blittersdorf (Von der "Endlösung")
Braunschweigerstr. 102
2800 Bremen 1

Das is' jedoch längst nich' genug, deshalb such' ich immer Leute, die den "Paranoid" bei sich in der Gegend verkaufen können, wollen, dürfen...! Ihr könnt natürlich auch direkt von mir einzelne oder mehrerer Exemplare bekommen.

Sehr wichtig ist es für mich, zu erfahren, was ihr vom "Paranoid" haltet, was Euch gefällt, was ihr schlecht findet, etc. Deshalb schreibt an:

Stephan Müller (auch Heyncke)
Petershägerweg 79
4950 Minden Tel.: 0571/43102

Für die Leute, die dieses Fanzine schon kennen: Kurt macht jetzt sein "Abfallprodukt", von wegen besserer Verwirklichung der eigenen Ideen. Die ganze Sache lief aber in aller Freundschaft ab, wir unterstützen uns auch gegenseitig. Wir hoffen nicht, daß es zu Überschneidungen kommt, jedoch Ausnahmen bestätigen die Regel! Also an dieser Stelle many Fanx to Kurt!

Top Ten der Leser fällt weg, ich fand das Ganze irgendwie'n bißchen kitschig. Was meint Ihr dazu?

LP's und Singles werd' ich'n bißchen kürzer fassen, ansonsten das Übliche, Berichte aus der Punk-Szene, Anderes, und vielleicht etwas mehr Chaotic als sonst. Kurt und ich können wahrscheinlich Bootlegs besorgen. Mit dabei: PIL, Sex Pistols, Joy Division, Ruts. Vielleicht werden's noch'n paar mehr. Vom Preis wissen wir im Moment noch nichts, schreibt am besten mal! Entweder an mich oder an Lutz Breier, Marienstr. 41, 4950 Minden.

Mir ist kurz vor Beendigung der Nummer die Schreibmaschine ein bißchen kaputt gegangen, deshalb ist einiges Zeug mit der Hand geschrieben...

LP's und Singlekritiken mach' ich nächsten vielleicht wieder etwas ausführlicher, mal sehen.

MUSIC MACHINE

CAMDEN HIGH ST. Opp. MORNINGTON CRESCENT TUBE
TEL: 01-357 0428/9

DISCHARGE
Special Guests from Birmingham
DAG VARG
Adm. £1.70

Sun. 7
NEIL KAY'S HEAVY METAL SOUNDHOUSE
Adm. £1 open 7.30 to 11.30

Sun. 8
NEWTOWN NEUROTICS
+ RIO & THE ROBOTS
+ THE FIRM + ATILLA THE STOCKBROKER
Adm. £1.50

Fri. 5
RED BEANS & RICE
+ SUPPORT
Adm. £2.20

Tue. 9
CLOSED

Sat. 6
KNOX
+ MONSTERS & WHITE LINES
Adm. £2.20

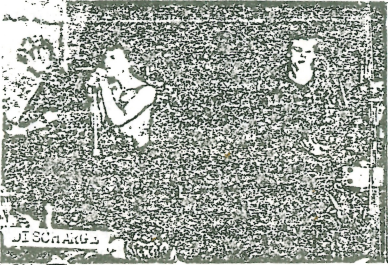
Wed. 10
SPIDER & THE CHEVRONS
Adm. £1.20

LICENSED BARS - LIVE MUSIC - DANCING
8pm - 2am MONDAY TO SATURDAY
OVER 18s ONLY

Dear Stephen, thanks for your letter and your interest in the band. The message which we try to get across is an anti-war anarchist message what we would like to see is a world of equality and to go on living without the threat of war.
cat,
all the best with the fire

DISCHARGE

I want to grow up not blow up



REALITIES OF WAR/WAR IS A BLACK HOLE
AVOID THE REALITIES OF WAR ARE SO
DISTURBING THEY DECLARE IT BUT THEY
DONT EAR THE CRIMS OF FEAR/CHORUS WAR
IS A BLACK HOLE TO AVOID/WITILATED
CORPSES AND CHARCOAL FLESH LITTER THE
BATTLE FIELDS BUT THEIR DEAD BODIES
ARE NOT TO BE FOUND

THEY DECLARE IT/THEY HAVE THE RIGHT
WHAT FUCKING RIGHT TO SAY I MUST FIGHT
IN THEIR FUCKING WARS/CHORUS THEY
DECLARE IT /WHY SHOULD I FIGHT IN THE
FUCKING WARS WHEN THEY DONT CONSULT ME
VIEWS OF WAR/CHORUS/ WHY SHOULD I FIGHT
IN THEIR FUCKING WARS WHY SHOULD I DO
THEIR KILLING AND BE KILLED/CHORUS/ITS
NOTHING TO THEM IF WERE DEAD OR ALIVE
ALL THEY WANT IS DEATH OR GLORY

FIGHT BACK/BRISTOLS RIOT WAS THE RESULT
OF PEOPLES HATED TOWARDS THE SYSTEM
/CHORUS FIGHT THE SYSTEM-FIGHT BACK/
PEOPLE DIE IN POLICE CUSTODY WHEREAS TO
JUSTICE IN THAT DONT SEE NONE/CHORUS/
WE HAVE BEING SHIT ON FAR TO LONG
THERE ARE NO EQUALITIES NO FREEDOM
/CHORUS/STAND UP FOR YOUR FREEDOM STAND
UP AND FIGHT FOR YOUR RIGHTS FIGHT THE
SYSTEM FIGHT BACK

ALWAYS RESTRICTIONS/TWISTING WORDS FOR
THEIR OWN GAIN LAD UP ANOTHER GARDEN
PATH KEPT IN THE DARKNESS AND FED ON
URAP/CHORUS ITS A MESSSED UP FUCKED UP
FUCKING SYSTEM/THEIR ALWAYS THERE WITH
THEIR RESTRICTIONS ALWAYS THERE TO FUL
YOU DOWN ANARCHYS THE ONLY SOLUTION NO

RELIGION INVESTIGATES/WALL YOU ARE
CRAWLING BASTARDS SUCK MY ARSE
RELIGION JESUS CHRIST IRS ALL A
FUCKING FAIS/A STRAY BULLET KILLS A
INNOCENT CHILD NOTHINGS GAINING MORAL
SOLVID/RELIGION INVESTIGATES THIS MESS
AND WAR AS ANOTHER VICTIMS LIFE
SCAPES THEM OWN SACT GOUNDS/

YOU TAKE PART IN CREATING THIS SYSTEM
THAT WE ALL MUST SUFFER IN YOU PAY FOR
GOVERNMENT POWER AND RIGHTS AND LET
YOUR THE VICTORS OF THAT POWER AND
RIGHTS/CHORUS THIS IS THE SYSTEM YOU
HELD TO CREATE/THEY USE YOU FOR THEIR
FUCKING SCHEMES YOUR THE UBLAN DEED

Aus England kommt diese Hardcore-Punk Formation mit Cal(Voice), RAINY(BASS), Bones(Lead) und Tezz(Drums). Brutaler und einseitiger kann man Punk wohl kaum spielen(Ich find's aber absolut fantastisch!), aber die Musik steht bei DISCHARGE wohl eher im Hintergrund. DISCHARGE wollen ernsthaft etwas aussagen und legen, wie die meisten Bands ihrer Art, viel Wert auf die Texte. Die Botschaft, die DISCHARGE fubringen wollen, ist eine Anti-Kriegs-anarchistische Botschaft. Sie wollen eine Welt der Gleichberechtigung und ein Weltleben ohne die Bedrohung eines Krieges. (Dieses wurde von mir persönlich überarbeitet, deshalb für die ewigen Besserwisser der Originaltext oben auf der Seite).

DISCHARGE haben bisher 2 EP's herausgebracht, "Realities of war" (Songs: "Realities of war", "they declare it", "but after the gig", "Society's victim" und "fight back"(Songs: "fight back", "war's no fairytale", "Always Restrictions" und "you take part in creating this system", "Religion investigates"). Die Songs handeln fast ausschließlich von Krieg, Unterdrückung, etc. Dazu nebensächlich einige Texte.

Zum Schluss muß ich noch erwähnen, daß DISCHARGE alle ihre Songs selbst machen und bereits in verschiedenen Clubs in England aufgetreten sind. Hoffen wir auf einen baldigen Abstecher in unsere Lande...

Dienstag, 14. 10. 1980
SCALA HERFORD

UK SUBS

14.10.1980, Scala Herford, U.K. SUBS

Das mit Spannung erwartete Superkonzert begann mit der lokalen Band "Out of Order". Der Sound war ziemlich fetzig, es war nur ein langsames Stück dabei, besonders der Drummer, ein Engländer, machte totalen Dampf und sang auch bei einem Song. Ansonsten noch 2 Gitarristen, der eine auch Leadsänger und 'n Bassist. Davon waren 2 Deutsche und einer noch 'n Engländer. Trotzdem begeisterte das Quartett nicht allzu sehr; erstmal war's zu leise und zweitens war man wohl zu sehr auf die U.K. Subs gespannt. So flogen denn auch bald 'n paar Dose auf die Bühne, ab und zu kam ein wenig Höflichkeitsapplaus auf. So gegen halb 10 kamen dann die U.K. Subs auf die Bühne. Natürlich gab's jetzt die richtige Lautstärke, die Ohren waren sofort getilt, und man fuhr voll auf die Subs ab. Die neuen Leute Steve Roberts (Drums) und Alvin Gibbs (Bass) fügten sich nahtlos ein, Charlie Harper bringt 'ne Supershow, tanzt, springt etc. Nicky Garrat spielt voll konzentriert an der rechten Seite, klettert zwischendurch auf 'ne Box und macht wahnsinnige Luftsprünge. Den Höhepunkt brachte er, als er auf 'ner Feuerleiter an der rechten Bühnenseite hochklettert, sich irgendwie am Gerüst festklammert und tadellos auf der Gitarre weiterfetzt. Man hatte nur Angst, daß er 'runterfällt, einmal wär's fast soweit gewesen, aber zum Glück ist nichts passiert. Die Stimmung war also absolut, zu den geilsten Stücken "Warhead", "Emotional Blackmail" (in der Zugabe 'n zweites mal gespielt) "Rat Race" kamen auch ganz neue; "Party in Paris", "Fall of Empire". Insgesamt gab's drei!! Zugaben, mehr konnte man wohl kaum erwarten, auch wenn das Publikum weitere forderte. Das muß man echt betonen, denn wo gibt's heute schon 'n Konzert, wo die Gruppe noch dreimal wieder auf die Bühne kommt?

Der Gig war also echt unübertroffen, die U.K. Subs spielten sehr publikumsnah, die Power war enorm und wir Punks waren denn auch restlos beglückt. Und hier noch die Titel, die im Konzert gespielt wurden ('n Kumpel von mir hat 'ne Liste ergattert):

- Emotional Blackmail/? don't belong/N.Y.S.P./I couldn't be you/I live in a car
Tomorrow's girls/Confrontation St/Warhead/Public servant/Party in Paris/Left
for dead/Kicks/Rat race/Time+Matter/Voilent city/Crash course/Teenage/C.I.D.
1. Zugabe: Stranglehold/Waiting for my man/Fall of Empire
2. Zugabe: Emotional Blackmail/Tomorrow's girls/C.I.D.
3. Zugabe: I couldn't be you/I live in a car/? (evtl. Disease)

18.10.1980, Scala Herford, DEAD KENNEDYS+AHEADS

Nur 4 Tage später der nächste Gig, die aus den USA bekannte, neue Sensation: Dead Kennedys! Ich hatte die Kennedys vorher auf noch keinem Foto gesehen und war natürlich besonders gespannt auf Jello Biafra, dem man eine famose Bühnenshow nachsagte.

Das ganze begann mit den Aheads, einer bekannten und beliebten Punkband, denn die Halle war auch voller wie bei den U.K. Subs und das Publikum ging von Anfang an voll mit, nach dem Motto: Pogo?-na logo!

Die Aheads spielten alle Songs der "Freedom of speech"-EP und neue Stücke, alles voll geil! Allerdings war ziemlich viel Randal, Dosen flogen auf die Bühne und die Aheads wurden sauer. Andy schrie etwas von "Fucking Gang!" und bald darauf verließ die Band die Bühne.

Mit dem Warten stieg dann die Spannung, bis die Dead Kennedys die Bühne betraten. Als sie endlich kamen und mit "Forward to death" loslegten, war'n die Punks nich' mehr zu halten. Alles (zumindest im vorderen Teil vor der Bühne) war am hüpfen, schreien. Biafra machte 'ne geile Show, brachte zu jedem Song passende Gestik, die man schon fast als Pantomime bezeichnen könnte. Dazu sprang er einige Male in das daraufhin begeisterte Publikum (er kam jedoch jedesmal wieder heil auf die Bühne zurück), während ihn seine Bandmitglieder ruhig aber wirkungsvoll ergänzten. Alles schien sauber abzulaufen, bis dann wieder Bierdosen flogen (möchte mal wissen, weshalb?). Die Kennedys war'n auch geschockt und nach dem Hauptprogramm kam Biafra auf die Bühne und ermahnte das Publikum, das Werfen zu lassen, sonst würden nie wieder gute Bands in Her-

ford spielen. Danach war die Stimmung etwas abgekühlt, doch die Zugaben rissen trotzdem mit. Kurz darauf flogen wieder Dosen und als East Bay Ray so'n Ding an den Kopf kriegte hörten die Kennedys auf. Ich bin fast überzeugt, sie hätten noch 'ne Weile gespielt, aber so...

Hier die Titel, die gespielt wurden (Fanx, Kurt):
 Forward to death/Man with the dogs/When ya get drafted/Stealing peoples' mail/
 Kill the poor/Government Flu/Your Emotions/Police Truck/California über alles/
 Short Songs/Too drunk to fuck/Holiday in Cambodia/I kill children

- 1. Zugabe: Chemical warfare/Let's lynch the landlord
- 2. Zugabe: Moon over?

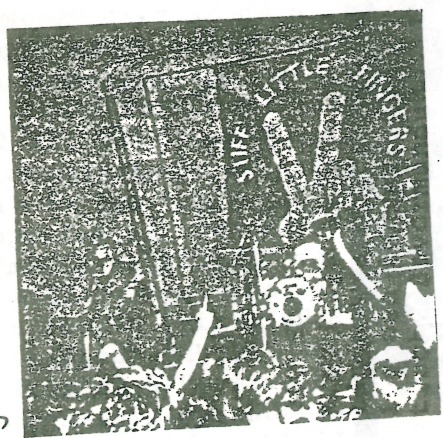
6.12.1980, Scala Herford, Stiff Little Fingers

SLF, die in letzter Zeit meiner Meinung nach etwas nachgelassen haben, traten ohne Vorgruppe an. Hinter dem Schlagzeug, metergroß auf Stoff, das SLF-Zeichen (siehe unten), sehr "eindrucksvoll". SLF selbst kamen sehr pünktlich auf die Bühne, erstes Stück "Nobody's hero", sofort gute Stimmung. Jake Burns röhrte wie gewohnt saugeil, stimmt für meine Begriffe allerdings zu oft die Gitarre (Einwand des Bassisten Ali McMordie: "He's a perfectionist!"). Es werden sowohl die ganz neuen Songs ("Back to front"), als auch die alten Fetzer ("Suspect Device", "Alternative Ulster") gespielt, wobei die "Oldies" klar besser ankamen (Kein Wunder!). Also wieder viel Pogo, (zum Glück) keine Randalen und 'n guter Sound. Die Halle war fast voll, ich glaube, so viel Leute war'n bei den Subs und bei den Kennedys nich'. Die 1. Zugabe dann war total super: Als erstes spielten SLF zur Vorweihnachtszeit "White Christmas". Erst langsam und dann der Wahnsinn, alles war am hüpfen (diesen Song sang übrigens Gitarrist Henry Cluney). Es folgte "Suspect Device", welches die Stimmung noch steigerte. Die Forderungen nach einer zweiten Zugabe blieben dann jedoch ungehört, so daß man allgemein ziemlich verärgert war. Das Konzert wirkte außerdem ziemlich steril, Jake Burns konzentrierte sich fast nur auf Gitarre und Gesang, kaum eine Annäherung ans Publikum, die beiden anderen Gigs waren wesentlich lockerer. Trotzdem, gelohnt hat es sich auf jeden Fall, es war auch genug los.

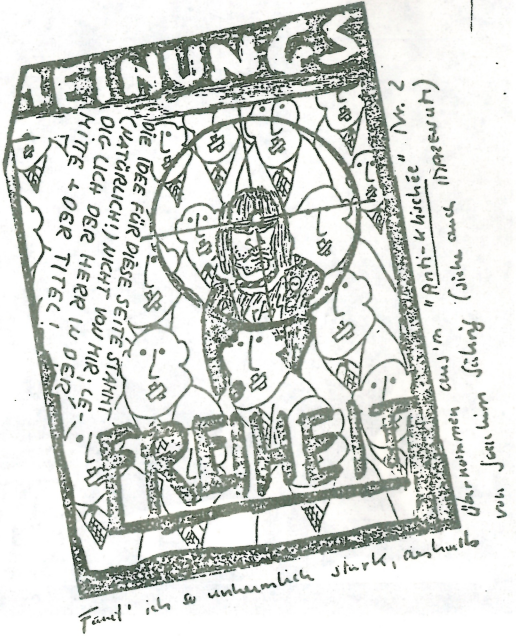
So, hier wieder alle Titel (Reihenfolge könnte falsch sein, da diesmal keiner'nen Songzettel erwischt hat, aber das interessiert ja auch nich' so):

Nobody's hero/Barbed wire love/Wait and see/Johnny was/Gotta gettaway/Back to front/No change/At the edge/Mr. firecoal man/Fly the flag/Alternative Ulster/Wasted life /Tin soldiers

Zugabe: White christmas/Suspect device



Geil, diese Kommerz, wa'!



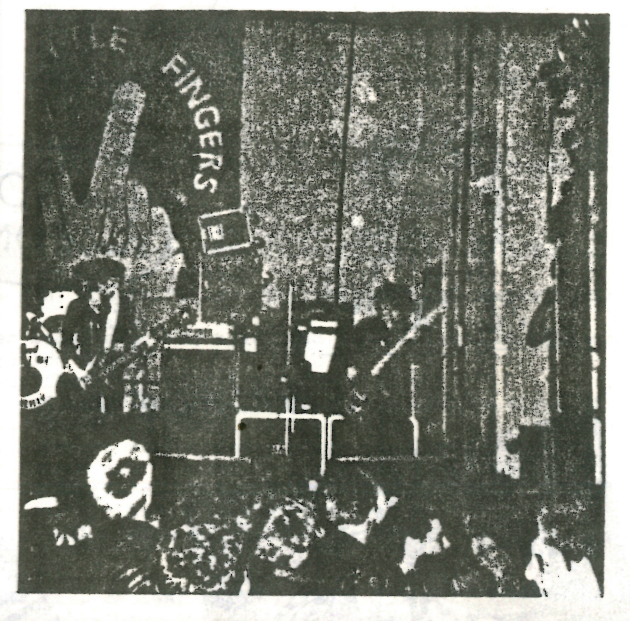


Jake Burns bei 'nem voll konzentriert (Kotz!) gespielten Solo. Daneben Bassist Ali McMordie.

Nick Garrat in voller Action



Ali McMordie und Gitarrist Henry Cluney.



Hier noch'n paar Fotos von den Herford-Gigs.

Andy, der Sänger von den Aheads.



Alle Fotos sind von Kurt vom "Abfallprodukt", dafür an dieser Stelle Many Fanx!!

NACHTRAG:(Noch Plattenkritiken)
SLF-Hanx! ist die erste Live-Lp der Band.Drauf sind die bekanntesten Songs,alles recht gut,nur die Abmischung ist reichlich zum Kotzen.
Die Abwärts-Lp "Amok/Koma gefällt mir gut.Die Band hat 'nen unverwechselbaren Stil, die Platte wirkt irgendwie depressiv,obwohl die Songs schnell und hart mit Ausnahme der Reggaes gespielt sind.Am Besten gefallen mir "Unfall","Türkblues","Bel Ami" und "Maschinenland".
Die Moderne Man "80 Tage auf See" enthält fast nur gute Stücke("Das Telefonlied" ist absolut super,"Licht und Dunkelheit",u.a.),trotzdem begeistert sie mich nicht übermäßig.Wirkt auf die Dauer 'n bißchen langweilig,aber der Band is' so noch 'ne interessante Lp gelungen.
Das "Christmas Album" von den Yobs dürfte wohl den wenigsten bekannt sein.Die Platte ist aber saugeil(klingt zwar oft nach Sex Pistols,aber das stört nicht zu sehr),die Stücke sind melodiös und schnell gesoielt,ist alles als Verarsche gedacht(Textauschnitt:"My fucking balls are swinging"),beste Songs "Rub-A-Dum dum","Auld Lang Sync","Gloria","12 days of christmas".
Die Charge-Live-Lp hat mich trotz aller lobeshymnen nicht übermäßig begeistert,die Lieder sind zwar größtenteils schnell,aber irgendwie fehlt der Pep,die absolute Härte.Nicht schlecht,aber es gibt besseres.

DER



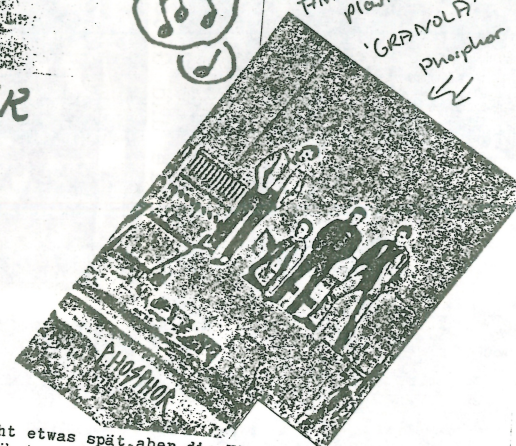
HAN NOVER
FUN FUN FUN



Ich schlag' die Scheibe
ein,
Hau ihm 'n paar auf's
Haut
Er hat mich provoziert
Keine Wunde ist
verletzt
PARANOIDE in der Pseudo
Plastik Gummibel!

'GRANDOLA'
Phosphor
←←

SAMPLER



Die Besprechung kommt vielleicht etwas spät, aber die Hintergründe, die zur Aufnahme des NO FUN-SAMPLERS führten, dürften wohl nicht jedem bekannt sein und so halte ich diesen Beitrag für doch relativ wichtig. Hinzu kommt noch, daß es ziemlich lange gedauert hat, bis ich diesen "Paranoid" fertig hatte. Also, der NO FUN-SAMPLER wurde während eines zweitätigen Festivals Anfang März 1980 im UJZ GLOCKSEE Hannover mitgeschnitten. Zehn hannoversche Gruppen sowie Daily Terror aus Braunschweig sind darauf vertreten, sie spielten vor ca. 2000 Zuschauern. Dadurch, daß sie auf eine Gage verzichtet haben, wurde es überhaupt erst möglich, den Sampler zu realisieren. Von dem Reingewinn des Festivals wurden die Aufnahmen, die Überspielung und Galvanisierung der Platte bezahlt. Der Reinerlös der ersten Auflage (1000 Stk.) geht an NO FUN RECORDS, das die Kosten für Cover, Pressung, etc. übernommen hatte, also als Kostendeckung. Evtl. Überschüsse gingen an NO FUN RECORDS (ein Non-profit-Unternehmen) für Organisierung, Durchführung des Festivals, Technische Realisierung der Platte sowie als Entschädigung für den daraus entstandenen Arbeitsausfall. Der Reingewinn jeder weiteren ging an die Bands, sowie zwei Anteile an NO FUN RECORDS zur Deckung der Vertriebskosten etc. Damit liegen die Anteile der Gruppen weit über der in der Plattenindustrie üblichen Beteiligung. Die auf dem Sampler vertretenen Stücke wurden von den Gruppen selbst ausgesucht und in der Tonkooperative in Eigenregie abgemischt. Einige Gruppen wurden durch die Arbeit an diesem Sampler dazu motiviert, selbst Plattenproduktionen zu machen. Die Produktion dieses Samplers kann also als beispielhaft bezeichnet werden. Man will nicht das große Geld machen, sondern spielt hauptsächlich aus Fun und zur Begeisterung der Fans. So sollte es öfter sein...



DER mode-
BEWEGUNG
MAN

DIE →
UR-ÜBSETZUNG →
FUS →
BRAUNSCHWEIG →



Singles / LP's

Einige Platten können schon etwas älter sein, wenn dieser "Paranoid" herauskommt, but I hope you don't care!

Die Ruts haben noch 'ne Single mit ihrem verstorbenen Sänger Malcolm Owen herausgebracht. Zwar keine der besten Ruts-Platten, geht aber dennoch ganz ordentlich los. Außerdem hört man hier nochmal die fantastische Stimme von Malcolm...

Menace haben 'nen Oldie neu gefaßt. "The young ones" heißt das ganze und nach 'ner langen Wartezeit endlich wieder was neues, gutes von der Band.

"Totally wired" von Fall bringt das Übliche. Der schlechte Klang der Aufnahme, 'ne geile, monotone Scheibe, außergewöhnlicher Gesang. Endlich wieder was Neues von den Shapes. "Blast off" ist 'ne echt starke Platte, die gut losgeht."

Peter and the Testtube-Babies nennt sich 'ne neue Band aus England. Ihr "Intensive care" ist schnell, mit 'nem geilen Bass.

Buzzcocks, "Strange thing", ganz flott, aber auf die Dauer eintönig.

Cockney Rejects haben 'ne neue Scheibe. "We are the firm" ist absolut super, wie gewohnt schnell, hart. Nicht auf der 2. Lp drauf.

"kill the poor" von den Dead Kennedys dürfte den meisten ja schon von der Lp bekannt sein. Haut unheimlich rein, ist hier lediglich anders abgemischt.

"Party in Paris" heißt die neue Single der U.K. Subs, wahnsinnig. Mehr brauch' ich eigentlich nich' zu schreiben, wer die Subs kennt, weiß, wie dieser Song ist.

Sorry, die Single der Ruts (s.o.) heißt "The west one (shine on me)".

Cockney Rejects - "Greatest Hits Vol. 2", zwar nicht ganz so stark wie der Erstling, obwohl mit z.B. "Subculture" oder "Oi Oi Oi" total geile Songs drauf sind. Die Rejects haben wieder einmal gezeigt, daß sie zu den besten Punkbands zählen.

PIL hat 'ne Live-Lp draußen. "Paris au printemps", Titel etc. alles in Französisch, erst, wenn man die Platte hört, findet alle bekannten PIL-Songs wieder. John Lydon zeigt, daß er nichts verlernt hat. Diese Platte ist praktisch ein Dokument der alter PIL, denn auch Jah Wobble hat die Band ja inzwischen verlassen.

Killing Joke's Erstling begeistert mich, besonders geil bei allen Songs die Gitarre es wird viel Synthi eingesetzt, aber das stört nicht. 8 Stücke sind drauf. Am Besten gefallen mir "The Wait" und "Primitive". Der Sänger hat übrigens 'ne geile Stimme.

Adam & the Antz haben mich mit "Kings of the wild frontier" schwer enttäuscht. Nach der guten Single "Dog eat dog" hatte ich ziemlich viel von der Platte erwartet, doch die Gruppe arbeitet z.B. verstärkt mit Akustikgitarre und anderem Kram, so daß fast alles lahm und langweilig ist. Forget it!

Auf den ersten Blick scheint es unsinnig, die Ruts-Lp "Grin and bear it" zu kaufen, (zumindest für den, der alle vorher erschienenen Records hat) aber beim Hören verfällt man in echten Ruts-Genuß. Die erste Single "In a rut" + B-Seite ist drauf, eben "Staring at the rude boys", 3 Live tracks, 2 neue Songs (Geil!) und die neueste Single "The west one (shine on me); und alles mit Malcolm Owen! Besonders auf den Live tracks bringt es das voll. So kann man diese Lp auch als Nachruf an Malcolm sehen und allein das ist es wert, sie zu kaufen.

Die Skids "The absolute game" ist wohl kaum etwas für totale Pogo-Punks, sie hält auch auf keinen Fall mit U.K. Subs, Discharge, Rejects, etc. mit, aber ich hör' sie ganz gerne, obwohl ich sonst auch nur auf Pogo stehe.

U.K. Subs ham' 'ne 2. Live-Lp 'raus, allerdings ist diese um Längen besser. "Live Kick s" war noch aus der Anfangszeit, 'n bißchen dünn klingt das alles, aber auf "Crash Course Live" hört man die Subs von heute; voller Sound alles härter, kompakter. Ich hab' den Import mit Bonus 12", darf echt nicht fehlen, sind "Blues", "I.O.D.", "Lady Esquire" und "Young criminals" drauf. Ansonsten alle Fetzer über "C.I.D." bis zu "Teenage", totaler Wahnsinn! DIE Platte überhaupt zur Zeit.

DISCHARGE - Reunion of war E.P. / Fight Back E.P. / Decontrol

Viel brauch' ich nicht zu sagen, insgesamt sind's 12 Songs (4 auf der 1., 5 auf der 2., 3 auf der 3.) die DISCHARGE rausgebracht haben. Momentan behält Pogo-Power Stücke, der totale Wahnsinn. Erst, die Energie kommt einen flucht um, von einer Schändung scheinen DISCHARGE (zum Glück!) nichts wissen zu wollen, alles absolute Spitze!

Theatre of hate (Vermils Park) ham' 'ne Single raus, "Legend". Trotz Saxophon im Titelteil, total geil, besonders die Stimme von Mick Brandon bringt's wie auf allen Park-Platten.

WÖRTER:

UND HIER, FÜR JEDEN, DER 'JE NOCH
NICH' HAT, DIE TEXTE DER SCHNAPST-
LEGENDÄREN 1. PHOSPHOR-EP !!!

Granola

Ich steh' vorm Schaufenster rum/guckt mich so'n scheiß pseudo
plastik Keks an/ey, treib's bloß nicht zuweit/aber er macht 'ne
Anarchie in der Keksdose/Anarchie, in der pseudo-plastik-gummi
Welt/Ich schlag die Scheibe ein/und hau' ihm n' pear auf's Maul/
Er hat mich provoziert/meine Würde ist verletzt/Anarchie, in der
pseudo-plastik-gummi Welt/

Friede in der Großstadt

Friede in der Großstadt/eingehüllt von Tod und Dreck/irgendwo,
da bist du so, als wenn du träumst/von rosa-grünem Neonlicht/
Friede in der Großstadt/reingepresst in n' Pissloch/manchmal
denk' ich, was soll'n das Ganze und überhaupt/mit rosa-grünem
Neonlicht/

Ich hab' die Schnauze voll

Immer nur lachen, grinsen, freundlich sein/ich kann's nicht mehr/
ich will's nicht mehr/ich werd' die jetzt sagen, was ich will/
auch wenn's dir nicht gefällt/Ich hab' die Schnauze voll-es kotzt
mich an/du sagst zu mir: "Tuh' deine Pflicht!"/aber ich sag' dir:
"Ich' scheiß' echt drauf!"/Für was soll'n das Alles gut sein/
Ich hab' die Schnauze voll-es kotzt mich an/

Schokoladenwürger

Kaufe dies/kaufe das/guck' mal hier/guck' mal da-hahahahahahaha/
Verarscht wirst du von vorn bis hinten/konsumieren-Verstand
verlieren/Sei doch ein braver Bürger/und kauf den Schokoladen-
würger/Nein, nein, laß mich in Ruh'/persil hier/persil dort/ich
bin gleich reif für'n anderen Ort/die Neue Welle in der Gummi-
zelle/

Haferflocken

Es klingelt an der Glocke/scheiße, ich brauch' ne Haferflocke/
Draußen steht einer aus'm Irrenhaus/na, junge, was willst du
denn?/"Ich will dich gurgeln, bis dir die Gedärme rausquetschen!"/
Mist, was soll ich n' jetzt machen/?ey Typ, spring mal eben ins
Klo, damit ich dich spülen kann/Er wollt' mich gurgeln, bis mir
die Gedärme rausquetschen/

Aufgenommen: Januar 1980 in der Toncooperative Hannover
Der Mann am Mischpult: Rainer

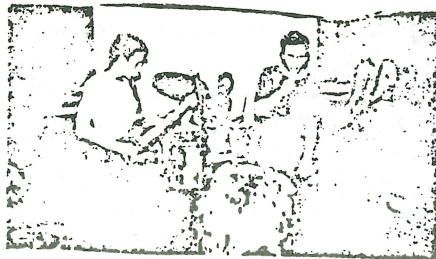
'Orgie' - Gesang

'Ekel' - Trommeln

Jens - Bass/Gesang (bei "Haferflocken")

Lennart - Gitarre/Gesang (bei "Friede in der Großstadt")

Jens Galmeyer
Hannover
Mischpult: Rainer



© 1980
SPARKER
SCHALLPLATTEN

Die Seite für die Leser!

Hallo Heyden!

Ich finde es ist an der Zeit eine Dankeswallfahrt zu machen. Der letzte Band der schließt. Paranoide habe ich von Tobias, Gela erwidern bekommen. Ich habe mehrere Fansviolen bestellt, Paranoide sind ein bisschen gequatsch. Bei euch spielen fast ständig Gruppen. Aber hier ist das Ende der Welt. Man hört und im Schlafstills. Auf ein Duell. Nur 2000 Quadratmeter von zwei Leuten. Hier muss ich aber nicht von A-10 wissen lassen.

Oberein Schwunder ist?

Sexuell stark sein

Gib mir den Text - Der Kasten
 Police car - Leasing Reicht
 Henry my Henry - Iden C9
 Die in Me man - Henry Band
 The machine on coming - A3 1984
 Band will more die - Rast 14/10
 Quelle eines Lady - Schmalbein
 Fossilischer - Lorkina
 No one - Johnny Meyer
 Amberg in die Welt - In. Punkte

Die ist beide! (Mittwoch, 11.07.79)
 Ich ist jetzt zufällig aus dem. The Paranoide in die Hand
 gekommen, echt zeit, Anmelden die Songs über die Medien
 Man, 08.05.08, 0 HEADS und Robbi. Im ersten im Prozess
 schick die Texte, ich ch einstige Punkte der Paranoide Nr. 3.
 Da ich auch auf eine in die Hand genommen genug die, kind
 The man mal Adolpheu schicken wo man ein Foto für im
 Baum socham geben könnt. Ebenfalls könnt ihr mit dem
 Johnny geben wo's die E.P. Aufnahme am nächsten Monat geht.
 Das den A4 Formel find ich gut, wish abersichtliche ist.
Und hier meine Top 10!!

1. MFC / Minimalpogo
2. MFC / Stomp ist Trumpf
3. Fox / No Music
4. Corvus / I don't know
5. Dead Kings / Holiday in Cambodia
6. MARS / RABBIT / Was tun wennes Svernt
7. Barons / We love you
8. Cockney Rejects / Bad Man
9. Abwärts / E
10. Krebitz / Nachau - Dicks

Kunststraße
 Guido Tode
 Humber Str. 9b
 tel 0521/201450

Geht auch an Kurt F. (das ist doch nicht ohne Jack Folsch, der
 ist dann mit der wichtigsten Namen)

hehhej
 ich schreibe dir hier aus einer fast absolut toten Stadt die sich Bielefeld nennt,
 tot bis auf ein Paar oombas, ein Paar Fansines usw., aber vielleicht kommt du Bielefeld
 ja schon, trotzdem finde ich es mal nett wenn du mal schreiben schickst, was du so machst,
 was du von meinen Bistichen hältst (schick mal ein exemplar "PARANOIE" vorbei).
 schreib auch mal nen paar Infos, ob man bin ich heute wieder schlaff, keine Ideen kein
 esprit etc, entschuldige vielleicht bitte aber meide dich trotzdem mal!!!
 schicke Guido

Hallo Hallo!
 Endlich ne Reaktion aufs Book eher was zu schreiben
 Ich hatte absolut keinen Kontakt mit Andy über die letzten Wochen total am Boden zerstört
 weil wir die letzten toffie Gigs absägen weil Andy sich beh
 waren. Wir mussten irgendwelchen Spiel die Arme aufge;
 zertrümmern in demwelchen Spiel die Arme aufge;
 scanitieren nette und im Frankenhäus 196. Jetzt will wieder
 mal Pause bis Sept. Dann wollen wir so Gott will wieder
 auftreten und vor allem ins Studio. Über den wirklich
 guten Bericht über uns nam wir uns echt gefreut vor
 allem die Singlekritik. Hab mir die Scheibe gestern vor
 erste mal seit lunge wieder angehört und fand sie
 auch wieder ganz ok. Kritik: unser Standort ist Herford
 nicht leu-o. Bis aufs Titelblatt etwas schlechte kopie
 Ler Satz unter der Hiobbotschaft zum Tode von Ian
 Curtis. Ob und wie eine Gruppe weitermachen nach dem
 Tod eines engen Freundes ist in dem Moment doch total
 egal. Selbst wenn sie nie wieder Musik machen würden
 kann ich das gut verstehen. Bei diesem Thema vergeht
 mir auch schon wieder die Lust an schreiben.
 schiss

Zissy XY vom
 Rodener Plan

Whereo, Drummer von
 den PHEADS
 P.S.: Danke, für die Kritik, daraus
 kann man nur lernen!

Hallo Lutz,
 besten Dank für das Fanzing. Hat mir echt gut gefallen, be-
 sonders der Bericht über Gewalt und die Plattenkritiken fand
 ich sehr gut. Wenn Du willst, kannst Du mir 5 Hefte schicken,
 ich werde sie dann auf dem Flohmarkt verkaufen.
 Also, die 1p haben wir jetzt aufgenommen, Cover und Textblatt
 diese Woche fertiggestellt. Im September müßte dann das Werk
 auf dem Markt kommen und heißt: 80 Tage auf See. Im Moment ist
 mit der Gruppe alles auf Eis gelegt, weil Eckart in Urlaub
 fährt. Ich werde aber trotzdem ein paar neue Texte schreiben.
 Inzwischen ist meine Solosingle rausgekommen, ein ganz cha-
 otisches Werk mit Synthi im Wohnzimmer aufgenommen in Auflage
 von nur 200 Stück. Den Vertrieb mache ich über das Monogam-
 Label in Berlin. Aber genug geschwafelt.... Bis dann...
 21664 XY

2 Jahre ist es nun her, daß sich Vicious gestorben ist.
In der Nacht vom 2. zum 3. Februar 1979 starb der
ehemalige Pistols-Bassmann an einer überdosierten Heroin.
Grund genug hier noch einmal Fotos einer der markantesten Personen
der Punk-Geschichte zu zeigen...



SID
VICIOUS

